



PSSST! HÄSCH GHÖRT?

Dass das Gehör im Alter nachlässt, ist ein ganz natürlicher Prozess. Warum dies so ist und wie Betroffene dem Problem ganz einfach und unkompliziert in der Apotheke oder der Drogerie Abhilfe verschaffen können, erfahren Sie auf den nächsten Seiten.

WARUM WIR PLÖTZLICH SCHLECHTER HÖREN

Das wir mit dem Alter immer weniger hören, ist normal. Die Hälfte aller Männer über 65 Jahren und ein Drittel aller Frauen dieser Altersgruppe sind von altersbedingter Schwerhörigkeit betroffen.

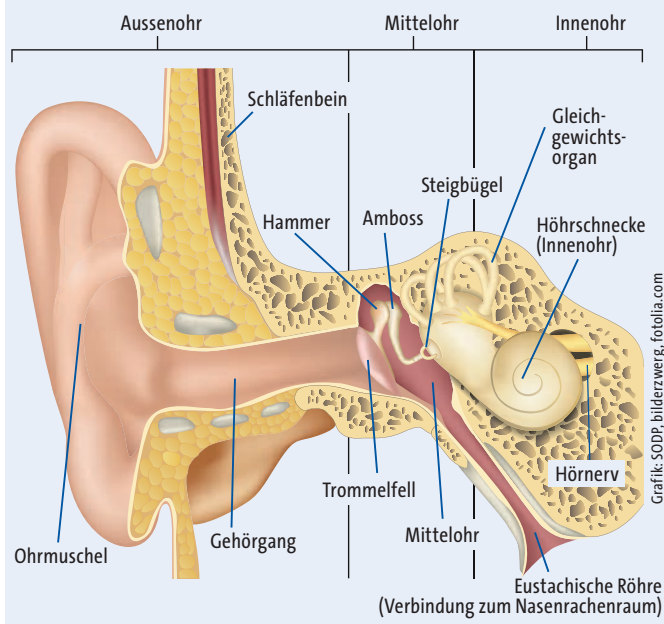
Wie wir hören

Das menschliche Ohr unterteilt sich in drei Bereiche:

Das Aussenohr umfasst die Ohrmuschel, das Trommelfell und den Gehörgang. Die Ohrmuschel fängt die Schallwellen auf und schickt sie in den Gehörgang, wo sie das Trommelfell zum Schwingen bringen.

Das Mittelohr besteht aus den drei kleinen Gehörknöchelchen, dem Hammer, dem Amboss und dem Steigbügel, die das Trommelfell mit dem Innenohr verbinden. Die Schwingungen des Trommelfells versetzen die drei Gehörknöchelchen im Mittelohr in Vibration.

Zum Innenohr gehört die Gehörschnecke, die sogenannte Cochlea. Sie ist mit Flüssigkeit gefüllt und besitzt Haarzellen. Die vom Mittelohr übertragenen Schallwellen versetzen die Flüssigkeit in Schwingung. Durch diese Bewegung werden die Haarzellen gebogen und lösen dabei Nervenimpulse aus, die über den Hörnerv an das Gehirn übertragen werden.



Diabetes, Hypertonie, Arteriosklerose, Mittelohr- und Herz-Kreislauf-Erkrankungen sowie die genetische Disposition können dazu führen, dass das Hörvermögen im Alter abnimmt. Die häufigste Ursache von Altersschwerhörigkeit ist aber das Absterben von Haarzellen am Anfang der Gehörschnecke, sodass der eintretende Schall nicht mehr in elektrische Impulse umgewandelt und weitergeleitet werden kann. Dies ist ein altersbedingter degenerativer Prozess, bei welchem zuerst hohe – später auch mittlere und tiefe – Frequenzen nicht mehr gut wahrgenommen werden. Für den Alltag der Betroffenen bedeutet dies, dass sie Männerstimmen besser verstehen als Frauenstimmen und Mühe haben bei der Unterscheidung der Konsonanten s, f, d und t. Gesprächen in lärmiger Umgebung können sie nur mehr schwer folgen. In diesem Fall spricht man vom sogenannten Cocktail-Party-Effekt. Oft ist die Gehörbeeinträchtigung noch von einem Ohrgeräusch (Tinnitus) begleitet und die Lärmempfindlichkeit nimmt zu.

Die Folgen von Altersschwerhörigkeit sind jedoch weitreichender: Wer wiederholt die Erfahrung macht, Gesprächen mit mehreren Teilnehmern nicht mehr folgen zu können, wer oft nachfragen muss und mit Unverständnis, Ungeduld oder Gereiztheit konfrontiert ist, zieht sich möglicherweise aus dem gesellschaftlichen Leben zurück. Scham über die eigene Beeinträchtigung, ein gemindertes Selbstwertgefühl und soziale Isolation können bei den Betroffenen zu Depressionen führen oder körperliche Beschwerden wie beispielsweise Müdigkeit, Kopf- und Muskelschmerzen, erhöhten Blutdruck sowie Ess- und Schlafstörungen auslösen.

Frühzeitig ein Hörgerät tragen

Empfehlungen von Hörgeräteherstellern, bereits bei den ersten Anzeichen eines Hörverlusts ein Hörgerät zu tragen, wirken oftmals wie fragliche Verkaufsargumente. Dem ist jedoch nicht so. Da sich das Hörvermögen schleichend verschlechtert und sich das Gehirn Buchstaben und Silben, die nicht mehr gehört werden, hinzudenkt, merken Betroffene lange nicht, dass sie an einem Hörverlust leiden – oder meinen, die Beeinträchtigung sei nur temporär oder «gar nicht so schlimm». Da das Gehirn das Hören jedoch ziemlich schnell verlernt, können bei fortschreitendem Hörverlust die Lücken auch mit Hör-

geräten nicht mehr vollständig kompensiert werden. Dieser Entwicklung möglichst frühzeitig entgegenzuwirken, ist daher tatsächlich empfehlenswert.

Denn wie jeder Nerv muss auch der Hörnerv, auf den der akustische Reiz als elektrisches Signal von den Haarzellen im Innenohr übertragen wird – ob bereits geschädigt oder nicht – aktiv gehalten werden, damit er sich nicht zurückbildet. Im Ohr gibt es keine Regenerationsmöglichkeit; jede abgestorbene Haarzelle fehlt für immer. Deshalb brauchen diese Nerven Aktivität, ebenso wie ein Muskel, der auch ständig trainiert werden muss, damit er stark bleibt. Das Hörgerät übernimmt nun gewisserart die Funktion eines Fitnesstrainers, indem es die Nerven stetig stimuliert. Es übt also – wenn es frühzeitig getragen wird – eine doppelte Funktion aus, indem es nicht nur das reduzierte Hörvermögen kompensiert, sondern auch den möglichen Prozess einer weiteren Verminderung der Hörfähigkeit verlangsamt.

Christina Schnapp

Einfach wieder gut hören

Bei den meisten Fällen von altersbedingter Hörschwäche bieten die kostengünstigen Geräte der Firma Sonetik Abhilfe – und das in weniger als einer Stunde.

Schritt 1: Hörtest

Gehen Sie in eine der auf der letzten Seite dieses Specials aufgeführten Apotheken, Drogerien oder Optiker-Fachberatungen und lassen Sie Ihr Gehör kostenlos testen. In nur zehn Minuten kann festgestellt werden, ob Sie überhaupt an einer Hörschwäche leiden.



Fotos: Sonetik AG

Schritt 2: Hörprofil

Im Falle einer Hörverminderung stellt die Hörtest-Software von Sonetik fest, ob Ihre Hörschwäche zu einem der voreingestellten Hörgeräte passt. Wenn das nicht der Fall ist, wird Ihnen ein Spezialist empfohlen. In über achtzig Prozent der Fälle passt jedoch eines der vorkonfigurierten Hörprofile.



Schritt 3: Einstellung

Die speziell ausgebildeten Apotheker, Drogisten oder Optiker bereiten für Sie ein Sonetik-Hörgerät zum Probetragen vor, passen es Ihnen an und erklären Ihnen die ganz einfache Handhabung. Alle drei Schritte dauern in der Regel nicht einmal eine Stunde. Sechzig Minuten, die sich für Sie und Ihren Freundeskreis lohnen, weil Sie von einem Moment auf den anderen das Hören neu entdecken.



Einfach besser hören:

Jetzt bis 31.12.2014 ein digitales Mini-Hörgerät kaufen und ein Starter-Kit im Wert von Fr. 130.– sichern!

Beim Kauf von einem oder zwei Sonetik-Hörgeräten lassen Sie den Coupon bitte von Ihrer Verkaufsstelle ausfüllen und abstempeln. Senden Sie diesen an: **Sonetik Schweiz AG, SDP, Seefeldstrasse 35, 8008 Zürich**

Wir senden Ihnen daraufhin ein **GRATIS-Sonetik-Starter-Kit**. Dazu gehört:
1 Pflegeset / 1 Nachfüllpackung für das Pflegeset / 1 Packung Batterien (60 Stück)

Name:	Geburtsdatum:
Adresse:	Seriennummer Hörgerät:
PLZ/Ort:	Seriennummer Hörgerät:
Tel.:	Stempel der Verkaufsstelle:

Daten können für Werbezwecke genutzt werden.



Testen Sie Ihr Gehör

Sind Sie unsicher, ob Sie noch gut hören? Machen Sie diesen kurzen Selbsttest!

Beklagen sich Familienmitglieder oder Freunde, dass Sie den Fernseher oder das Radio zu laut einstellen?

Ja Nein

Fällt es Ihnen schwer, in lärmiger Umgebung, etwa in Restaurants oder beim Familienessen, den Gesprächen zu folgen?

Ja Nein

Fragen Sie sich manchmal, ob Ihr Gehör wirklich noch so gut funktioniert, wie es sollte?

Ja Nein

Erhalten Sie von Ihrer Familie oder Ihrem Freundeskreis Hinweise darauf, dass Ihr Hörvermögen vermindert sei?

Ja Nein

Hören Sie auf einem Ohr besser als auf dem anderen?

Ja Nein

Kommt es Ihnen gelegentlich so vor, als ob die Leute um Sie herum undeutlich sprechen würden?

Ja Nein

Müssen Sie sich anstrengen, um zu verstehen, was Kinder sagen?

Ja Nein

Besitzen Sie ein Hörgerät, das mehr als drei Jahre alt ist?

Ja Nein

Auswertung:

Haben Sie mehr als eine Frage mit Ja beantwortet? Dann könnte es sich für Sie lohnen, einen kurzen Hörtest zu machen. Wie dies für Sonetik-Hörgeräte funktioniert, erfahren Sie links. Und sämtliche Apotheken, Drogerien und Optiker, die den kostenlosen Sonetik-Hörtest anbieten, finden Sie auf der letzten Seite dieses Specials.

Elisabeth de Meuron
mit ihrem Marken-
zeichen, dem Hörrohr.



Fotos: Keystone, The Hearing Aid Museum

VOM TIERHORN ZUM MINICOMPUTER

Von den Hörrohren, die im 17. Jahrhundert verwendet wurden, bis hin zu den modernen digitalen Hörgeräten war es ein weiter Weg, wie ein kurzer Blick in die Geschichte der Hörgeräte zeigt.

Madame de Meuron, Berner Patrizierin und Stadtoriginal, verwendete bis zu ihrem Tod im Jahr 1980 ausschliesslich ein geschwungenes Hörrohr als Hilfe, das sie weit über die Stadtgrenze hinaus bekannt machte. «So ghör i nume, was i wott!» Mit diesen Worten soll sie ihr Hilfsmittel kommentiert und sich dem technischen Fortschritt auf dem Hörgerätemarkt verschlossen haben. Dabei wurden schon seit den 1960er Jahren Geräte ähnlich denen produziert, die man heute kennt.

Das im Alter abnehmende Hörvermögen zu verstärken, war schon seit alters ein Anliegen. Bereits in der Antike wurden erste physikalische Hörverstärker verwendet: Ausgehölte Tierhörner wurden als Hörrohre verwendet, die halfen, den Schall – wenn auch nur minim – zu verstärken.

Horn, Kupfer, Schlauch

Gemeinhin wird der Beginn der modernen Hörhilfen auf das 17. Jahrhundert datiert. Damals kamen seriell produzierte Hörrohre aus verschiedenen Materialien auf, die als Trichter zur Schallverstärkung Töne um zwanzig bis dreissig Dezibel zu verstärken vermochten. Bereits damals wurden die Geräte hinsichtlich Tragekomfort und Optik stetig weiterentwickelt, und bald gab es aufwändig verzierte und teilweise versilberte Hörrohre sowie Rohre aus poliertem Horn oder Kupfer in verschiedenen Formen und Farben. Ab 1820 waren auch Hörschläuche, die zwei Trichter miteinander verbanden und verdeckt im Ärmel getragen werden konnten, weit verbreitet.

Die Elektronik hält Einzug

Mit dem Aufkommen der Telefontechnik setzte die Entwicklung von elektronischen Hörgeräten ein. Ende des 19. Jahrhunderts erfand Werner von Siemens einen Telefonhörer für Schwerhörige, der den Telefonton verstärkte, und ab 1910 baute er erstmals Geräte, die auch den Umgebungsschall verstärkten. Wenige Jahre später entstanden dank der Kohlemikrofontechnik, die eine bessere Übertragung über grössere Entfernungen ermöglichte, die ersten transportablen elektronischen Hörgeräte. Sie bestanden aus einem Mikrofon und einem Hörer und wurden mit Strom aus grossen, schweren Batterien betrieben. Die Kohle übernahm in diesen Apparaten die Funktion der Schallumwandlung.

Ab 1920 ermöglichten Röhrengeräte, welche die Radioverstärkertechnologie verwendeten, erstmals die Verstärkung verschiedener Frequenzbereiche, wodurch tiefe Töne nicht mehr als zu laut und hohe nicht mehr als zu leise empfunden wurden. Da die Vakuumröhren mit Strom aus der Steckdose gespeist werden mussten, konnten mit dieser Technologie anfänglich nur Tischgeräte hergestellt werden. Dies änderte sich jedoch mit der Weiterentwicklung der Röhren.

Die rasant fortschreitende Miniaturisierung der Hörgeräte setzte ab 1950 mit der Anwendung der neuen Transistortechnologie ein. Zuerst wurden einkanalige Analoggeräte entwickelt, die man hinter dem Ohr trug. Diese wurden von relativ grossen Batterien gespeist, deren Ladung oft nur für einen Tag lang reichte und die die Geräte voluminös machten. Später

Schon immer wurde auf die Ästhetik geachtet: Hörrohr aus Horn, 1890.



Klein – aber noch wenig effektiv: Kupferhörrohr von 1920.



Portables Hörgerät aus den 1940er Jahren.

kamen Im-Ohr-Geräte auf den Markt, und seit den achtziger Jahren werden die Hörhilfen mit Digitaltechnik weiterentwickelt.

Eines haben die modernen Hörgeräte noch immer mit den ersten Modellen von Werner von Siemens gemein: Sie bestehen grundsätzlich aus einem oder mehreren Mikrofonen, einem Verstärker und einem Lautsprecher. Die moderne Technologieentwicklung hat indes für immer kleinere, komfortablere und qualitativ bessere Geräte gesorgt. Heute sind Hörgeräte hochwertige Medizinprodukte mit Spitzentechnologie auf engstem Raum; sie bestehen aus über tausend Einzelteilen und arbeiten mit Computerchips, deren Rechenleistung die der Computer der ersten Mondlandefähre bei Weitem übertrifft. Digitale Hörgeräte haben eine Rechenleistung von mehr als 2,5 Millionen Rechenschritten pro Sekunde und verfügen über mehrere Richtmikrofone. Dadurch garantieren sie einen klaren und unverfälschten Raumklang.

Christina Schnapp



EINFACH GUT HÖREN

Ein professionelles Hörgerät für Fr. 495.-, ganz einfach in der Apotheke oder der Drogerie zu beziehen. Damit kam Sonetik vor sechs Jahren als Preisbrecher auf den Markt. Doch halten die günstigen Geräte das Verkaufsversprechen? Wo liegt, neben dem Preis, der Vorteil für den Kunden? Im Gespräch mit Dr. Markus Müllner, Geschäftsführer Sonetik Schweiz.



Dr. Markus Müllner,
Geschäftsführer Sonetik Schweiz

Herr Müllner, Sonetik ist seit sechs Jahren in der Schweiz aktiv. Wurden Ihre Erwartungen erfüllt?

Ja. Wir konnten uns sehr gut auf dem Schweizer Markt etablieren und haben aktuell einen Marktanteil von rund zehn Prozent. Unser Markteintritt war zweifellos gut für den Verbraucher: Zum einen bietet Sonetik ein hinsichtlich Erwerb, Abklärungsaufwand und Preis deutlich attraktiveres Angebot als traditionelle Anbieter. Zum anderen ist das Preisniveau im Hörgerätemarkt nicht zuletzt aufgrund unseres Markteintritts ganz allgemein gesunken.

Worauf beruht Ihr Erfolgsgeheimnis?

Wir bieten eine denkbar einfache Lösung für ein weitverbreitetes Problem. Und zwar ganz einfach dort, wo man sich schon immer um die Gesundheit und das Wohlbefinden der Kunden gekümmert hat: in Apotheken, Drogerien und bei Optikern.

Das sagen Kunden von Sonetik:

«Ich bin sehr zufrieden, wie schnell meine Sonetik-Geräte Rückkopplungen ausblenden. Auch in Restaurants mit viel Hintergrundlärm funktionieren sie einwandfrei und ich fühle mich nicht gestört. Zudem finde ich die Geräte sehr robust und auch optisch sehr gelungen. Die Einfachheit der Bedienung ist prima. Ein- und Ausschalten und vier Verstärkungsstufen – das genügt meines Erachtens völlig. In Diskussionen und vor allem beim Fernsehen ist die Verbesserung massiv und greifbar, und wenn ich die Geräte einschalte, ist es jeweils fast wie wenn die Sonne aufgeht.»

Dr. med. Hanspeter Anderhub,
La Punt-Chamues-ch

«Ein grosses Kompliment für das Sonetik-Hörgerät! Ich bin voll zufrieden – einfache Bedienung, verständliches Hören, und nicht zu vergessen: der Preis. Die Beratung in der Apotheke war sehr kompetent. Vorher besass ich ein Gerät eines namhaften Herstellers für stolze Fr. 7000.-. Nichts als Ärger, alle Jahre eine Reparatur mit hohen Kosten. Ich kann dieses Gerät meinen Bekannten und Freunden nur weiterempfehlen.»

Henriette Schmid, Niederhasli

Dort werden die Kunden von Apothekern, Drogisten oder Optikern beraten, nicht von Akustikern. Können Sie damit die Servicequalität für den Kunden sicherstellen?

Auf jeden Fall. Der automatisierte Sonetik-Hörtest, welcher wissenschaftlich fundiert und von den Gesundheitsbehörden zertifiziert ist, liefert dem Kunden ein klares und leicht nachvollziehbares Ergebnis. Die Mitarbeiter in den angeschlossenen Apotheken, Drogerien und Optiker-Fachgeschäften sind von unseren erfahrenen Trainern geschult und werden regelmässig gecoachet. Zudem können sie bei Fragen oder auch bei allfälligen Reparaturfällen über eine Hotline rasch mit uns Kontakt aufnehmen.

Sonetik bietet vier verschiedene, vorkonfigurierte Hörgeräte. Kann mit dieser kleinen und nicht individuell auf den Kunden abgestimmten Palette Hörproblemen richtig entgegengewirkt werden?

Grundsätzlich ja. Allerdings gilt dies leider nicht für jeden Kunden. Unsere Hörgeräte sind auf die vier am häufigsten vorkommenden Hörverlusttypen ausgerichtet. Mit dem Sonetik-Hörtest wird festgestellt, ob ein Hörverlust vorliegt und wenn ja, ob es sich dabei um einen dieser vier Typen handelt. In rund achtzig Prozent der getesteten Fälle trifft das zu und ein Sonetik-Hörgerät passt ideal. Bei schweren oder komplizierten Hörverlusten hingegen sind unsere Geräte nicht geeignet. Dann empfehlen wir dem Kunden, einen Spezialisten aufzusuchen.

Sonetik-Geräte sind mit rund 500 Franken bis zu zehnmal günstiger als Hörgeräte von etablierten Anbietern. Können Sie dem Kundenbedürfnis – ein möglichst kleines Gerät mit Spitzenqualität – angesichts Ihrer günstigen Preise überhaupt gerecht werden?

Wir verwenden die gleichen Komponenten und Materialien wie die traditionellen Hersteller. Der günstige Preis hat daher nichts mit der Qualität zu tun. Vielmehr hängt er damit zusammen, dass wir die Hörberatung und Hörgeräteauswahl stark vereinfacht und automatisiert durchführen. Wäh-

rend der Auswahl- und Anpassungsprozess beim Akustiker Monate dauert und viel Zeit und Geld verschlingt, können unsere Kunden in Apotheken und Drogerien oder beim Optiker das Hören in weniger als einer Stunde wiederentdecken. Es ist offensichtlich, dass dieser Prozess viel günstiger ist. Zudem verzichten wir bei unseren Geräten auf komplizierte und ausgefallene Funktionen, die Hörgeräte zwar teurer, aber nicht unbedingt nützlicher machen.

Es könnte vermutet werden, dass Sie die günstigen Gerätepreise mit höheren Unterhaltskosten wettmachen.

Nein. Die Verkaufspreise unserer Batterien und Reinigungssets liegen unter denen der Wettbewerber. Zudem passen die Batterien anderer Hersteller genauso in unser Gerät – und umgekehrt kaufen immer mehr Träger anderer Hörgerätemarken für ihr Gerät Sonetik-Batterien in der Apotheke.

Häufig reagieren Menschen äusserst zurückweisend, wenn man sie auf ihre Hörschwäche anspricht oder sie gar zu überzeugen versucht, sich ein Hörgerät anzuschaffen. Wie kann man solche Widerstände schonend und zugleich erfolgreich angehen?

Vermutlich verbinden viele Menschen Hörgeräte immer noch mit Klischees wie Greisenalter, grossem Aufwand, unzähligen Abklärungen und komplizierten, unästhetischen, fleischfarbenen Prothesen für unglaublich viel Geld. Auch denken viele bei Hörschwäche an eine Krankheit. Ich finde, man sollte aus etwas so Alltäglichem wie altersbedingtem Hörverlust kein Riesendrama machen. Das gilt für den Betroffenen wie auch für sein Umfeld. Und genau so gehen unsere schweizweit 300 Apotheken, Drogerien und Optiker mit diesem Thema und ihren Kunden auch um. Mein Tipp: Zeigen Sie Verständnis dafür, wenn sich jemand schwer damit tut, sich eine vermeintliche «Schwäche» einzugestehen. Aber machen Sie der Person auch klar, dass ihre Argumente für Sie erst zählen, wenn sie einmal kostenlos ein paar Sonetik-Hörgeräte zur Probe getragen hat. Es war nie einfacher!

Interview: Fabian Egger

SONETIK-Verkaufsstellen – Wir sind dabei!

Aarau	Telli Apotheke	062 824 84 64	Genève	Pharmacie Amavita Florissant	058 851 36 02	Rapperswil	AB Lindenapotheke AG	062 897 33 48
Aarberg	TopPharm Apotheke Aarberg AG	032 391 71 61	Giubiasco	Benu Farmacia Sagittario	091 857 29 29	Safenwil	TopPharm Storchen Apotheke	062 797 05 50
Abtwil	Amavita Apotheke Säntispark	058 851 32 73	Gland	Pharmacie Amavita Gland	058 851 36 11	Samedan	TopPharm Apoteca Piz Ot	081 851 23 24
Adliswil	Amavita Apotheke Sunnemärt	058 851 32 37	Glattbrugg	Glattal Apotheke	043 211 57 77	Schaan	Laurentius Apotheke	00423 232 48 44
Affoltern am Albis	Amavita Apotheke Affoltern a. Albis	058 851 32 20	Gossau	Coop Vitality Apotheke Gossau	071 383 42 16	Schaffhausen	Amavita Apotheke Vorstadt	058 851 32 16
Affoltern am Albis	Apotheke-Drogerie Pfister	044 761 63 24	Granges-Marnand	Pharmacie Pharma Zurges SA	026 668 10 48	Schaffhausen	Impuls Drogerie Wächter	052 625 71 50
Allschwil	Amavita Apotheke Paradies	058 851 32 43	Gränichen	Apotheke Gränichen	061 842 11 42	Schmenikon	Drogerie Brunner AG	055 282 14 62
Allschwil	Apotheke am Lindenplatz	061 481 60 00	Grenchen	Stadtapotheke Grenchen	032 654 11 11	Schöttland	Lindenapotheke	062 738 80 00
Alpnach Dorf	Allmend Drogerie AG	041 670 22 22	Grosshöchstetten	Apotheke und Drogerie Schneider	031 711 02 88	Schönbühl	Amavita Apotheke Shoppyland	058 851 32 04
Altstätten	Amavita Apotheke Altstätten	058 851 32 11	Horw	Wellness Apotheke	041 340 01 00	Schwarzenburg	Swidro Drogerie Hüttinger GmbH	031 731 21 20
Altstätten	Städtli Optik AG	071 755 29 39	Horw	Amavita Apotheke Horw	058 851 32 54	Schwyz	Hofmatt Apotheke	041 811 56 16
Amriswil	Drogissa Drogerie	071 411 13 81	Huttwil	Benu Apotheke Huttwil	062 962 10 03	Sierre	Pharmacie Amavita Burgener	058 851 30 40
Amriswil	Amriville Apotheke Reformhaus AG	071 414 77 99	Ibach	Drogerie Imlig Ibach	041 811 22 24	Sierre	Pharmacie Benu Bonvin Sierre	027 455 10 29
Arlesheim	Amavita Apotheke Schneeberger	058 851 32 72	Interlaken	Apotheke Dr. Portmann AG	033 828 34 34	Sion	Pharmacie Benu Pralong	027 323 47 37
Bad Zurzach	Drogerie Aeberhard	056 249 02 49	Ipsach	Dorf Apotheke Ipsach	032 333 15 33	Sion	Pharmacie Amavita Zimmermann	058 851 30 32
Balsthal	Jura Apotheke	062 391 31 73	Jona	Apotheke Jona	055 225 41 41	Sion	Pharmacie Benu Dr. Bonvin	027 323 55 88
Basel	Amavita Apotheke Central	058 851 32 41	Jona	Coop Vitality Apotheke Jona	055 212 45 57	Solothurn	Bahnhof Apotheke Solothurn	032 622 19 19
Basel	Amavita Apotheke Drachencenter	058 851 32 58	Kölliken	TopPharm Apotheke zur Alten Post	062 723 82 43	Spiez	Apotheke Drogerie Spiez AG	033 654 14 37
Basel	City Apotheke Basel	061 272 10 44	Köniz	Amavita Apotheke Köniz	058 851 32 48	Spreitenbach	Amavita Apotheke Tivoli	058 851 32 69
Basel	Breite Apotheke AG	061 319 98 98	Kreuzlingen	Sun Store Apotheke	058 878 54 40	St. Gallen	St. Jakob Apotheke AG	071 244 71 30
Basel	Hardhof Apotheke	061 312 74 14	Kriens	Coop Vitality Apotheke Kriens	041 322 19 20	St. Gallen	Walz-Optik	071 222 63 01
Basel	Volta Apotheke	061 321 14 14	Küssnacht	Apotheke Hotz Küssnacht AG	044 910 04 04	St. Gallen	Amavita Apotheke Poststrasse	058 851 32 01
Basel	Europa Apotheke	061 321 54 54	Küssnacht	Akustik Hörstudio Küssnacht	044 912 28 18	St. Gallen	Pharmacie Amavita Gallusmarkt	058 851 32 19
Bassersdorf	Rosengarten Apotheke	044 888 70 70	Küssnacht am Rigi	Amavita Apotheke & Drogerie Rigmärt Küssnacht	058 878 11 10	St. Moritz	TopPharm Galerie Apotheke	081 833 72 92
Bauma	Tössal Apotheke	052 386 11 18	Küttigen	Natura Drogerie Küttigen	062 827 13 56	St. Niklaus	Apotheke St. Niklaus	027 956 10 56
Beinwil am See	TopPharm Apotheke Hornberg	062 771 16 61	La Chaux-de-Fonds	Pharmacie Amavita Espacité	058 851 30 23	Stäfa	TopPharm Kranich Apotheke	044 926 83 84
Bern	TopPharm Apotheke Rösli	031 371 95 20	La Chaux-de-Fonds	Pharmacie Pillonel	032 910 82 41	Stans	Impuls Apotheke Drogerie Durrer & Näpflin	041 610 30 31
Bern	TopPharm Rathaus Apotheke	031 311 14 81	La Tour-de-Peilz	Pharmacie Benu La Tour-de-Peilz	021 971 29 00	Suhr	Natura Drogerie Suhr	062 842 77 88
Bern	Tobler Optik & Akustik	031 311 65 39	Langenthal	Amavita Apotheke Langenthal	058 851 32 56	Sumiswald	Apotheke Sumiswald GmbH	034 431 43 43
Beromünster	St. Michaels Apotheke	041 930 15 48	Langnau am Albis	Benu Apotheke Langnau a. Albis	044 713 15 33	Teufen	Brillehus Diethelm AG	071 333 35 52
Biel/Bienne	Apotheke Benu Biel/Bienne	032 323 33 11	Laufen	Stedtl Apotheke	061 765 96 96	Thal	Hearing Solutions	079 438 23 30
Biel/Bienne	Coop Vitality Apotheke Biel	032 392 82 00	Laupen	TopPharm Schloss Apotheke AG	031 747 30 30	Thalwil	Drogerie Schnellmann	044 720 81 10
Biel/Bienne	Amavita Apotheke Stern	058 851 32 35	Lausanne	Pharmacie Amavita Portes St-François	058 851 30 49	Thun	Tobler Optik & Akustik	033 222 17 93
Binningen	St. Margarethen Apotheke AG	061 421 34 11	Lausanne	Pharmacie Benu Pontoise	021 646 55 20	Thun	Tobler Optik & Akustik	033 335 17 93
Birsfelden	Drogerie Schwimbersky GmbH	061 313 60 30	Lausanne	Pharmacie Benu Etraz	021 323 52 10	Thun	Amavita Apotheke Im Bahnhof	058 851 32 47
Birsfelden	TopPharm Apotheke Gächter	061 261 66 00	Lausanne	Pharmacie Benu St-Paul	021 625 25 69	Thusis	Impuls Drogerie Schneider AG	081 651 55 55
Bischofszell	Dietch Optik	071 422 65 00	Lausanne	Pharmacie Benu Béthusy	021 312 52 91	Tramelan	Pharmacie Amavita Tramelan	058 851 30 29
Bonaduz	TopPharm Apotheke Bonaduz	081 630 29 10	Le Landeron	Pharmacie Amavita du Landeron	058 878 26 80	Uster	Impuls Drogerie Brunnefroh GmbH	044 940 16 86
Boudry	Pharmacie Centrale-Bonhôte	032 842 18 12	Lens	Pharmacie Benu Lens	027 483 43 00	Uster	Apotheke im Bahnhof Uster	044 905 19 00
Breitenbach	Apotheke im Wydehof	061 781 11 26	Lenzburg	TopPharm Löwen Apotheke	062 891 10 70	Vevey	Pharmacie Benu Trois-Couronnes	021 921 03 05
Bremgarten	TopPharm Apotheke Dr. A. Meier	056 633 11 69	Leysin	Pharmacie Benu Leysin	024 494 45 00	Vevey	Pharmacie Amavita Copet	058 878 11 30
Bremgarten	Apotheke Sonne-Märt AG	056 633 72 82	Liestal	TopPharm Studer Apotheke	061 605 90 40	Viganello	Coop Vitality Farmacia Viganello	091 971 78 91
Brienzen	Rothorn Apotheke	033 951 15 29	Losone	Farmacia Amavita Realini	058 851 35 57	Visp	Apotheke Lager Visp	027 946 23 12
Broc	Pharmacie Benu Broc	026 921 26 26	Lutry	Pharmacie Benu Lutry	021 791 26 26	Visp	Amavita Apotheke Vispach	058 851 35 53
Brugg	City Apotheke-Drogerie-Reformhaus Kuhn AG	056 441 18 16	Luzern	Amavita Apotheke Würzenbach	058 851 33 21	Volketswil	Coop Vitality Apotheke Volki-Land	044 945 66 66
Brugg	TopPharm Apotheke am Lindenplatz AG	056 441 10 11	Luzern	Amavita Apotheke Schönühl	058 851 33 22	Wädenswil	Amavita Apotheke Central	058 851 33 07
Buchs	Amavita Apotheke Wynecenter	058 851 32 38	Lyss	Apotheke Lyssbach	032 384 54 54	Wallisellen	Bahnhof Apotheke Wallisellen	044 832 59 20
Bulle	Pharmacie du Levant	026 912 36 30	Malleray-Bévilard	PharmaciePlus Daniel Salzmann	032 491 60 70	Weinfelden	Neurgart Optik	071 622 13 94
Bulle	Pharmacieplus Dubas Centre	026 919 88 66	Malters	Drogerie Balance	041 497 44 00	Wettingen	Langenstein Apotheke	056 426 92 20
Bulle	Pharmacie Benu St-Pierre	026 912 76 28	Männedorf	TopPharm Apotheke Männedorf	044 922 10 10	Wettingen	Coop Vitality Apotheke Wettingen	056 427 38 00
Bulle	Pharmacie Benu Serpent	026 912 76 29	Marly	Pharmacie Benu Marly	026 436 26 12	Wetzikon	Dropa Drogerie Wetzikon	044 930 30 00
Büren an der Aare	Apotheke und Drogerie am Martplatz	032 351 11 22	Martigny	Pharmacie Benu Poste	027 772 55 56	Widnau	Amavita Apotheke Rhyland	058 851 32 12
Burgdorf	Amavita Grosse Apotheke	058 851 32 40	Martigny	Pharmacie Benu Quartz	027 722 87 00	Wil	Amavita Apotheke Derby	058 851 3 209
Canobbio	Coop Vitality Farmacia Resega	091 942 60 60	Matran	Pharmacie Benu Matran	026 401 44 40			(071 911 44 22)
Carouge	Pharmacie Amavita du Marché	022 342 00 44	Mellingen	Coop Vitality Apotheke Mellingen	056 491 16 70	Wildegg	TopPharm Apotheke & Drogerie Brentano AG	062 893 15 65
Châtel-St-Denis	Benu Pharmacie Châtel-St-Denis	026 948 98 90	Mendrisio	Farmacia Amavita Lurà	058 851 36 23	Winterthur	Ober Apotheke	052 245 19 45
Chur	Amavita Apotheke Chur	058 851 32 44	Mölin	Oberdorf Apotheke	061 851 44 33	Winterthur	Amavita Apotheke Seen	058 878 11 00
Coldrerio	Farmacia Giardino	091 646 94 64	Monthey	Pharmacie Benu Buttet-Crochetan	024 417 38 31	Winterthur	Zentrum Apotheke	052 203 71 91
Collonge-Bellerive	Pharmacie Amavita Collonge-Bellerive	058 851 30 08	Morges	Pharmacie Amavita Morges	058 851 30 01	Winterthur	Altstadt Apotheke	052 269 19 20
Courtepin	Pharmacie Amavita Courtepin	058 851 30 39	Morges	Pharmacie Benu Tavil-Chatton	021 801 21 84	Winterthur	Moser Augenoptik	071 290 08 70
Crans-Montana	Pharmacie Amavita Bagnoud	058 851 3 050	Moutier	Pharmacie Amavita Centre Migros	058 851 30 43	Worb	Stern Apotheke	031 839 64 54
Crans-Montana	Pharmacie Benu Montana	027 481 28 28	Münchenstein	Gartenstadt Apotheke Münchenstein	061 411 09 23	Würenlos	Ländli Apotheke	056 424 24 42
Cugy	Pharmacie Benu Cugy	021 731 74 04	Münchenstein	Aurorum AG	061 411 24 24	Yverdon-les-Bains	Pharmacie Benu Bloch	024 425 86 86
Davos Dorf	Amavita Apotheke Flüela	058 851 32 25	Münchwil	Drogerie Ruckstuhl, Münchwil	071 966 23 66	Yverdon-les-Bains	Pharmacie Benu BelAir	024 425 24 21
Delémont	Pharmacie Amavita Pré-Guillaume	058 851 3 034	Muri AG	TopPharm Egg Apotheke Vitalis	056 664 71 81	Yverdon-les-Bains	Pharmacie Amavita du Collège	058 851 30 48
Derendingen	Amavita Apotheke Derendingen	058 878 27 00	Muri AG	Amavita Zentral Apotheke	058 851 32 46	Yvonand	Pharmacie du Vieux-Collège	024 430 23 45
Dietikon	Amavita Apotheke Dietikon	058 851 32 63	Murten/Morat	Benu Apotheke Murten	026 670 07 70	Zell	Artemis Drogerie	041 988 12 43
Domat/Ems	TopPharm Domat Apotheke	081 633 11 92	Murten/Morat	Amavita Apotheke Murten	058 851 30 31	Zuchwil	Dorf Apotheke	032 685 24 11
Domdidier	Pharmacie Amavita Domdidier	058 851 3 017	Näfels	Drogerie Brunner	055 612 31 00	Zug	Amavita Apotheke Zug	058 851 32 60
Dongio	Farmacia Amavita Martinioli	091 871 18 18	Naters	Central Apotheke	027 923 51 51	Zürikon	Amavita Apotheke Zürikon	058 851 32 23
Döttingen	Bahnhof Apotheke Döttingen	056 245 11 50	Naters	Dorf Apotheke Eggel Frank	027 923 41 44	Zürich	Rosen Apotheke	044 251 01 09
Dübendorf	City Apotheke	044 821 22 22	Neuchâtel	Pharmacie Amavita Tripet	058 851 36 14	Zürich	Apotheke-Drogerie Bahnhof Enge	044 201 21 41
Düdingen	Düdro Drogerie AG	026 493 17 20	Neuchâtel	Pharmacie Amavita Portes-Rouges	058 851 30 21	Zürich	Zweier Apotheke	044 451 11 55
Düdingen	Benu Apotheke Düdingen	026 493 07 00	Neuhausen am Rheinflall	Volksapotheke Im Dorf	052 674 01 20	Zürich	Industrie Apotheke	044 272 29 00
Ebikon	Amavita Apotheke Ebikon	058 851 32 53	Niederglatt	TopPharm Sonnen Apotheke & Drogerie	044 850 01 10	Zürich	Seefeld Apotheke	044 383 02 77
Ecublens	Pharmacie Amavita Du Crosset	058 851 3 007	Niederrohrdorf	Coop Vitality Apotheke Niederrohrdorf	056 496 09 51	Zürich	Amavita Apotheke Albisstrasse Zërich	058 851 32 24
Effretikon	Benu Apotheke Eff-Märt	052 343 18 24	Nussbaumen	TopPharm Damian Apotheke + Drogerie	056 296 10 41	Zürich	Benu Carmen Apotheke	044 261 97 45
Eglisau	TopPharm Sonnen Apotheke Eglisau	043 810 75 36	Nyon	Pharmacie Amavita Gare	058 851 30 45	Zürich	Nord Apotheke	044 371 06 05
Ehrendingen	TopPharm Damian Apotheke	056 203 40 11	Nyon	Pharmacie Benu St-Jean	022 361 21 57	Zürich	Zehntenhaus Apotheke	044 371 35 00
Epalinges	Pharmacie Amavita Croisette	058 851 3 558	Oberdorf	Optik Bloch AG	061 961 21 20	Zürich	Apotheke Altstetten 1	044 431 20 80
Erstfeld	Bahnhofapotheke Birchler GmbH	041 880 22 44	Oberwil	Mühlentatt Apotheke	061 402 04 41	Zürich	Apotheke Altstetten 2	044 431 68 31
Estavayer-le-Lac	Pharmacie Benu Bullet	026 663 10 09	Oftringen	Coop Vitality Apotheke Oftringen	062 791 42 23	Zürich	Coop Vitality Apotheke Letzpark	044 491 81 84
Ettingen	Hue Optik & Co. GmbH	061 723 13 40	Ostermündigen	Apotheke Moser AG	031 931 12 65	Zürich	Limmatt Apotheke	044 341 76 46
Fahrwangen	TopPharm Fortuna Apotheke	056 667 11 17	Payerne	Pharmacie Amavita La Broye	058 851 30 13	Zürich	Apotheke 11	044 310 20 10
Fällanden	Benu Apotheke Fällanden	044 887 28 60	Payerne	Pharmacie Benu Abbatale	026 662 17 77	Zürich	Benu Apotheke am Max-Bill Platz	044 310 20 81
Fehraltorf	Linden Apotheke, Peter & Brinkmann GmbH	044 995 61 01	Peseux	Pharmacie CAP 2000 SA	032 731 11 31	Zürich	Amavita Apotheke Schwamendingen	058 851 32 50
Feuerthalen	Coop Vitality Apotheke Feuerthalen	052 654 09 05	Petit-Lancy	Pharmacie Amavita Petit-Lancy	058 851 30 11	Zürich	Apotheke 12	044 321 55 66
Fislisbach	TopPharm Damian Apotheke	056 483 40 81	Pfäffikon	Apotheke Dr. H.J. Russenberger AG	044 950 17 17	Zürich	Gesundhaus, Falken Apotheke AG	044 308 80 10
Flamatt	Apotheke Flamatt AG	031 741 10 66	Pfaffien	Oberland Apotheke	026 419 28 28	Zürich	Niklaus Apotheke	044 302 07 11
Flaurimont	Pharmacie Benu Jenni	032 861 13 03	Porrentruy	Pharmacie Amavita Porrentruy	058 851 30 44	Zürich	Benu Apotheke Gesundheitsforum Witikon	044 388 20 20
Fribourg	Pharmacie Amavita Beauregard	058 851 30 46	Pratteln	TopPharm Apotheke Gächter	061 821 57 63	Zürich	Heuried Apotheke	044 462 05 77
Fribourg	Pharmacie Benu Ste-Thérèse	026 341 06 86	Pully	Pharmacie Amavita Perraudetaz	058 851 30 09	Zürich	Hirsch Apotheke AG	044 361 07 40
Fribourg	Pharmacie Benu Fribourg-Centre	026 347 20 80	Pully	Pharmacie Benu Place-Neuve	021 728 81 60	Zürich	Baldinger Optik AG Zürich	044 251 95 94
Fribourg	Pharmacie Benu Centrale-Marché	023 322 30 91	Renens	Pharmacie Amavita Gare Renens	058 851 30 35	Zürich	Apotheke Stadelhofen	044 268 30 00
Fribourg	Pharmacie Benu Schoenberg	026 481 61 52	Rheinfelden	TopPharm Kapuziner Apotheke	061 833 14 20	Zürich	Helvetiaplatz Apotheke	044 241 31 09
Fribourg	Pharmacie Benu Përolles	026 322 17 42	Riehen	Amavita Apotheke Rauracher	058 851 32 01	Zürich	Amavita Apotheke Zürich Altstetten	058 851 32 71
Frick	Storchen Apotheke AG Frick	062 871 12 44	Riehen	Amavita Apotheke Riehen	058 878 10 70			
Frutigen	Optik Schenk	033 671 20 60	Riggisberg	Drogerie Grüning	031 809 01 21			
Gelterkinden	Optic Clavdetscher	061 985 94 00	Romanshorn	Baldinger Optik AG	071 463 11 77			
Genève	Pharmacie Amavita Malbuisson	058 851 30 51	Rothis	Amavita Apotheke Rothis	058 878 26 60			